

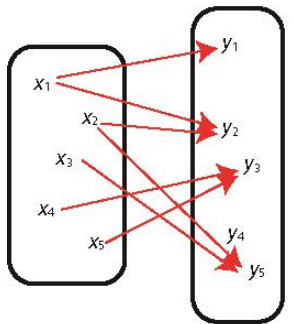


Eine Zuordnung, die jeder reellen Zahl $x \in A$ mit $A \subseteq \mathbb{R}$ genau eine Zahl $y \in \mathbb{R}$ zuordnet, bezeichnet man (als reelle) Funktion $f: x \mapsto y$ mit $y = f(x)$ und $f: A \rightarrow \mathbb{R}$.

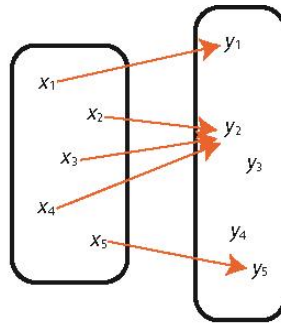
- x unabhängig-veränderliche Größe (Argument oder Stelle)
- y abhängig-veränderliche Größe (Funktionswert oder Wert)
- f Name der Funktion
- $f(x)$ Wert der Funktion f an der Stelle x
- $f: x \mapsto y$ Zuordnungsvorschrift „ f x wird zugeordnet y “

Hat eine Funktion $f: A \rightarrow B$ zusätzlich die Eigenschaft, dass auch **jedem Wert $y \in B$ genau ein $x \in A$** zugeordnet ist, so nennt man die Funktion umkehrbar oder **bijektiv**.

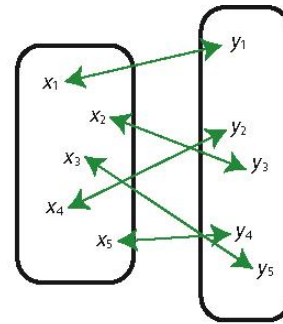
Kurz: Eine Zuordnung, die in „beide Richtungen“ einen Funktion ist, heißt bijektive Funktion.



nicht eindeutige Zuordnung



eindeutige Zuordnung = Funktion



eineindeutige Funktion (umkehrbar)

Definition-und Wertemenge:

Definitionsmenge D_f : Menge der Zahlen, die die unabhängig-veränderliche Größe x annehmen kann bzw. soll.

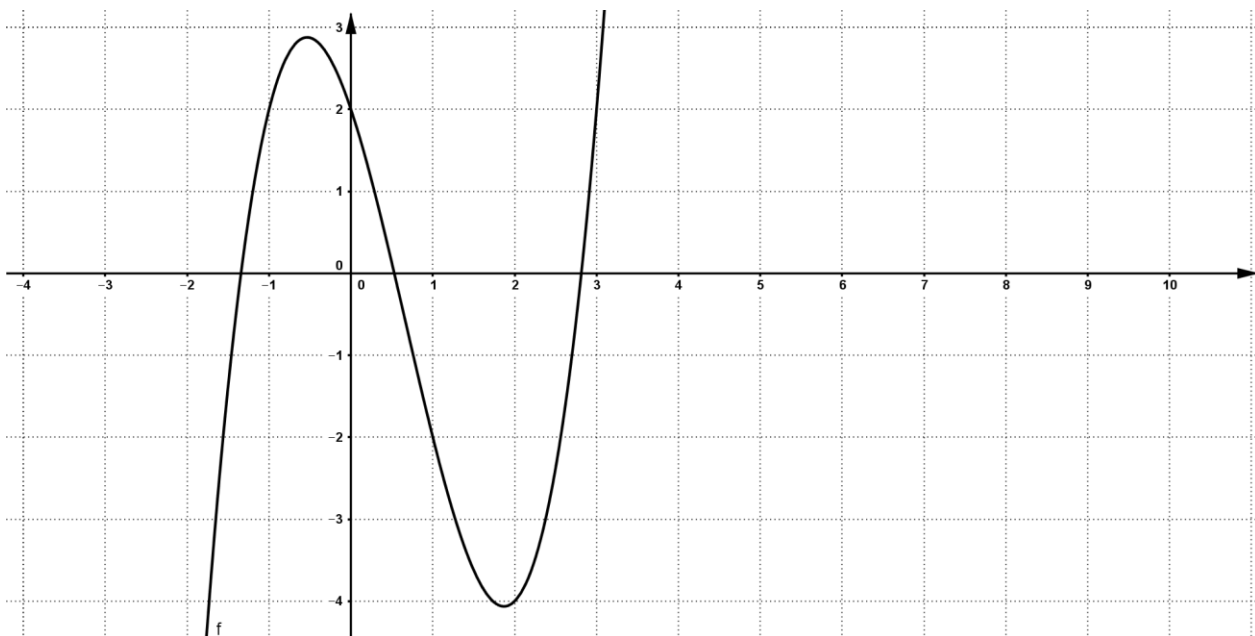
Wertemenge W_f : Menge aller Werte, welche die abhängig-veränderliche Größe $y = f(x)$ annimmt.

$$W_f = \{f(x) \in \mathbb{R} \mid x \in A\}$$

Der **größte Wert** der Wertemenge heißt **Maximum**, der **kleinste Wert** heißt **Minimum** der Funktion.

Die Stelle $x \in D_f$ mit $f(x) = 0$ heißt **Nullstelle von f** .

Graph einer Funktion f : $G_f = \{ (x \mid f(x)) \mid x \in A \}$, wobei $(x \mid f(x))$ ein Zahlenpaar darstellt.



Beispiele für Funktionen:

- **Lineare Funktionen**

Eine reelle Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit der Funktionsgleichung $f(x) = y = k \cdot x + d$ mit $k, d \in \mathbb{R}$ heißt **lineare Funktion**

$d = 0$ homogene lineare Funktion mit $y = k \cdot x$

$d \neq 0$ inhomogene lineare Funktion mit $y = k \cdot x + d$

$k = 0$ konstante Funktion mit $y = d$

- **Potenzfunktionen**

Eine reelle Funktion f mit der Funktionsgleichung $f(x) = y = c \cdot x^r$ mit $c, r \in \mathbb{R}$ heißt **Potenzfunktion**.

Potenzfunktionen $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ **bzw.** $\mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit Exponenten $n \in \mathbb{N}^*$ $f(x) = x^n$ (n gerade) ; $f(x) = x^n$ (n ungerade)

Potenzfunktionen $f: \mathbb{R} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R}$ **bzw.** $\mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit Exponenten $n \in \mathbb{Z}$ $f(x) = x^n$ (n gerade) ; $f(x) = x^n$ (n ungerade)

Potenzfunktionen $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ **bzw.** $\mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit Exponenten $\frac{m}{n} \in \mathbb{Q}$

- **Wurzelfunktionen**

Eine reelle Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit der Funktionsgleichung $f(x) = y = \sqrt[n]{x}$ bzw. $f(x) = y = x^{\frac{1}{n}}$ mit $n \in \mathbb{N}^*$ heißt **Wurzelfunktion**.

- **Polynomfunktion**

Eine reelle Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit der Funktionsgleichung $f(x) = y = a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + \dots + a_2 x^2 + a_1 x + a_0$ mit $n \in \mathbb{N}^*$; $a_n, \dots, a_0 \in \mathbb{R}$; $a_n \neq 0$ heißt **Polynomfunktion vom Grad n** oder **Polynomfunktion n -ten Grades**.

z.B. $f(x) = a_2 x^2 + a_1 x + a_0$ Polynomfunktion 2ten Grades (Funktionsgraph = Parabel)

Übung: Um welche Funktionstypen handelt es sich hier? Versuche so viele wie möglich zu benennen!

